

Bewertung der Bauwerksfestigkeit bei angezweifelter Konformität

Größe des Prüfbereichs	Basis der Bewertung	Anzahl der Proben/Prüfstellen	Bewertungskriterien ²⁾	Beurteilung
Große Betonmenge – viele Betonchargen	Bohrkernprüfungen	$n \geq 15$	$f_{m(n),is} \geq 0,85 (f_{ck} + 1,48 \cdot s)$ und $f_{is,niedrigst} \geq 0,85 (f_{ck} - 4)$	im Prüfbereich: ■ ein Beton mit ausreichender Festigkeit ■ ein Beton nach DIN EN 206-1/ DIN 1045-2
Begrenzte Betonmenge – wenige Betonchargen	indirekte Prüfungen ¹⁾ und zusätzlich Bohrkerntestungen ^{1) 3)}	$n \geq 15$ (Indirekte Prüfung)	$f_{is,niedrigst} \geq 0,85 (f_{ck} - 4)$	im Prüfbereich: ■ ein Beton mit angemessener Festigkeit ■ Beton entstammt einer übereinstimmenden Gesamtheit
		$n \geq 2$ (Bohrkern)		
	Bohrkerntestungen	$n = 2$		

1) Bohrkerntestung + indirekte Prüfung als Alternativverfahren nach Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien.

2) f_{ck} : charakteristische Druckfestigkeit von genormten Probekörpern

$f_{is,niedrigst}$: niedrigstes Prüfergebnis der Druckfestigkeit des Bauwerksbetons

$f_{m(n),is}$: Mittelwert von n Prüfergebnissen der Druckfestigkeit des Bauwerksbetons

3) Entnahme der Bohrkerne aus dem Bereich mit den niedrigsten Prüfergebnissen der indirekten Prüfungen.